

Wentorf

In vielen Gemeinden werden derzeit alte Kasernengelände zu neuen Wohngebieten umgestaltet.

In Wentorf bei Hamburg führte die Schließung zweier großer Kasernen, der ehemaligen Bose-Bergmann- und der Bismarck-Kaserne für die Gemeinde zu der Chance auf dem ca. 70 ha großen Gelände einen völlig neuen Stadtteil inkl. neuer Ortsmitte zu bauen.

Dabei wurden allein von dem Büro Ernst-Dietmar Hess die Freiräume für die Grünzüge ca. 4,5 ha inkl. 6 großer Kinderspielplätze, 2 Regenrückhaltebecken und die Aussenanlagen von 10 Wohnungsbaugebieten, inkl. der Ortsmitte in den Leistungsphasen 2 - 8 HOAI ausgeführt.

Für den Aufbau der EDV (CAD-Anlage), sowie den Einkauf der benötigten Programme war ich zuständig. Später für die Wartung und Pflege der gesamten im Büro befindlichen EDV (Soft- und Hardware).

Die Koordination dieser Datenmengen auf dem Rechner war eine echte Herausforderung. Layerstrukturen und Layouts waren festzulegen. Die gesamte Planung dieser Anlage mußte so aufgebaut werden, das alle Baugebiete separat und zusammen lesbar waren in den Maßstäben 1: 500 bis 1: 100. Gleichzeitig wurde von mir darauf geachtet, das absolut nichts zweimal gezeichnet werden mußte. Alle Änderungen in einzelnen Plänen übernahmen sich in den Gesamtplan.

Die Datenaufbereitung der vielen unterschiedlichen Planungsbeteiligten wie ca. 8 verschiedenen Architekten und Stadtplaner mit jeweils unterschiedlichen Programmen, die der Leitungsplanung und Straßenplanung erforderte nicht nur von der CAD-Anlage höchste Leistung.

Die gesamten Zeichnungen dieses Bauvorhabens vom Entwurf bis zur Ausführungplanung auf CAD wurden von mir zu ca. 90 % alleine bearbeitet.

Meine Kolleginnen und Kollegen sowie einen Lehrling habe ich auf der CAD-Anlage unterrichtet. Die von mir eingeführten Layerstrukturen und sonstigen Organisationen werden noch heute in diesem Büro verwendet.